



2021



Neueste Camp Nachrichten



Niklas Euchner

Camp Leitung:

Inge Schobert	Micha Sander
Sabi Ackermann	Toasty Götz

Betreuer Crew:

Anna Frank	Alex Gndt	
Helen Haniel von Haimhausen		Cindy Hallinger
Toni Gmeiner	Nina Brandstädter	Juli Brandstädter
Sepp Hölle	Ludwig Streller	Tobi Urban
Tomas Mari	Colja Haier	Paul Binder
Paul Martin	Tim Bauer	Julian Schüller

Lehrlinge & HIWIs:

Nikola Gritzuhn	Emma Bohl
Michi Kirner	Tim Spiegler





Der erste Tag im 25. Schleißheimer Sportcamp...

Die Kennenlern-Rallye...

... Als erstes haben wir unsere Gruppenleiterinnen Toni und Emma kennengelernt, außerdem haben wir verrückte Spitznamen bekommen (z.B. Packesel). ... Unsere Lieblingsaufgabe war das Tanzen im Wasser, wo wir zu unserem selbst ausgewählten Lied „Das rote Pferd“ eine Choreo entworfen und getanzt haben. Leider mussten wir eine Station auslassen, da Toni sich verfahren hat. ... (Gruppe 8)

... Als wir auf dem Weg zur zweiten Station der Camp-Rallye waren, ist Taninas Pedal abgebrochen, als wir auf dem Hügel waren. Also mussten wir an der Regattastrecke auf ein Ersatzrad warten. ... (Gruppe 1)

... Danach gab es Regelbesprechung. Danach gab es eine Rallye mit vielen Aufgaben. Es war sehr dumm über den Schotter zu fahren, aber danach gab es Abendessen. ... (Gruppe 4)

... Hi Hi zusammen, hier ist der Bericht von Ludwig seinen Chayas! ... Heute waren wir nh bisschen auf so nh Rallye und so unterwegs. Sind aber irgendwie immer letzter geworden. Lag vllt. Daran, dass wir uns nur über Cindys Freund, den Ludwig, beschäftigt haben. Deswegen sind wir auch seine Chayas!. ... (Gruppe 6)

... Wir sind heute gegen Mittag angekommen und mussten erstmal das Zelt aufbauen. Direkt danach wurden wir zu einer Generalversammlung zusammengescheucht. ... „Danach haben wir ein Rallye gemacht, bei dem unser Gruppenleiter Hölle uns zu den Aufgaben gefahren hat.“ Der Gruppenleiter Hölle ist übrigens wirklich der beste Gruppenleiter, den ich jemals hatte. Der kennt sich hier auch so gut aus, dass er sich am ersten Tag instant verfahren hat. Direkt gefolgt kommt natürlich der super Typ Euchner. ... (Gruppe 2)

... Danach hielten die Betreuer eine Rede und erklärten uns die Regeln und wie es im Camp die nächsten Tage ablaufen wird. Hoffentlich haben wir alles verstanden. ... Zwischendurch haben wir Challenges gemacht und haben uns gegenseitig kennengelernt. ... Uns allen hat der Tag sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf den morgigen Tag. ... (Gruppe 10)

... Unserer Ansicht nach haben wir alle Stationen, wenn auch etwas langsam, gut gemeistert. Nach der Camp-Rallye gab es Abendessen. Wir hatten alle sehr Hunger, daher freuten wir uns sehr, dass es so nahrhaftes Essen wie Reis gab. Ein schöner erster Tag ging mit verschiedenen Ballportarten zu Ende. ... (Gruppe 7)

... Schließlich haben wir mit der Radl-Rallye gestartet, wo wir mit dem Fahrrad einige Stationen im Umkreis anfahren und bewältigen mussten. Diese haben das Kennenlernen und den Gruppenzusammenhalt gestärkt. Daraufhin gab es Abendessen. Es bestand aus Risotto und Salat. Insgesamt war das Essen annehmbar. ... Gegen Abend mussten wir noch ein leicht komisches, aber interessantes Spiel spielen, in dem wir uns jeweils mit den Mädchen über ein paar persönliche Informationen austauschen mussten. ... (Gruppe 3)

... Dank Fabi mussten wir heute Mittag ca. fünf Kilometer extra zum Sportcamp fahren und danach ist der „Schlaubischlumpf“ in Quirin reingefahren, der nen fetten „Autismuss“ hat. ... Basti ist im Stand vom Fahrrad gefallen. ... Hannes und Theo wollten strippen, dabei hat Paul sein T-Shirt ins Wasser geworfen. ... (Gruppe 9)

... Dann haben wir die Rallye gestartet und unser Trainer hatte seine Musikbox verloren. ... (Gruppe 5)

Tag 1



Der zweite Tag im Schleißheimer Sportcamp – Sonntag...

... heute feierten wir die Geburtstage von Nina und Tobi ...

... Heute Morgen sind wir durch die Wetterbedingungen ein paar von uns schon früher aufgestanden. Dabei sind ihnen erstmal die Schäden des Wetters aufgefallen. Neben zwei kaputten Handys gab es auch einen kaputten Pavillon. ... After that we had dinner, which was very delicious, but salt was missing. Then we went dancing with Dieter and we learned our Goodbyedance, which we will perform in front of all the other camp members. It was really funny, but it looks a little weird, because we all can't dance. ... (Gruppe 1)

... Heute wurden wir um 7:30 Uhr schwungvoll durch die Musik der Campleiter geweckt. ... Direkt danach sind wir misstrauisch zum Zumbatanzen aufgebrochen. ... (Gruppe 5)

... Nach dem Frühstück hatten wir Handballtraining und sind natürlich mit dem Rad zur Halle gefahren. Das Training hat uns sehr viel Spaß gemacht. ... Danach sind wir an den Ruderregatta-See gefahren und haben gelernt, wie man sich und seine Gegenüber schnell verarztet kann. Außerdem sind wir etwas geschwommen und mit dem Wachboot gefahren. Nach einer kurzen Pause sind wir dann mit dem Autobus zur Unterschleißheimer Realschulhalle gefahren und haben Zumba getanzt. „Wir fanden den heutigen Tag gefallen.“ ... /Gruppe 10)

... „Ich fand das Sumba auch lustig, wo alle komische Fickbewegungen gemacht haben.“ Die Musik beim Zurückfahren war auch witzig und alle haben mitgesungen. ... (Gruppe 9)

... Zur Krönung des Tages besuchten wir Udo, bei ihm erfuhren wir einiges über Selbstverteidigung. Uns allen gefiel der Tag sehr gut. ... (Gruppe 7)

... Heute Morgen, am 01.08.21, wurden wir um 07:30 Uhr geweckt, jedoch war der Großteil wegen ungezogenen Nachbarn, schon wach. ... Danach sind wir nochmal mit dem Fahrrad in die Hallenbadhalle zum tanzen gefahren, was etwas schwierig war, jedoch Spaß gemacht hat. ... (Gruppe3)

... Am Vormittag waren wir Bogen- und Laserschießen. Später sind wir mit allen weiblichen Gruppen in die halle gefahren. Dort machten wir Übungen und spielten Handball. ... Nach dem Essen hatten wir Selbstverteidigungsübungen. Dabei wurden die Betreuer als Vorzeigeobjekte benutzt, unter anderem wurde dabei Tobi verprügelt. ... (Gruppe 4)

... Geweckt wurden wir durch die bezaubernden Klänge von „Guten Morgen Sonnenschein“, welche uns sofort in eine passende Stimmung versetzten. Allerdings verfiel der ein oder andere aufgrund des in der Nacht vorherrschenden Regens und der damit einhergehenden Folgen für Rucksäcke und Klamotten, welche hauptsächlich in der Durchnässung derselbigen auftraten, in ein leichtes Stimmungstief. ... (Gruppe 2)

... Nach dem Mittagessen sind wir zur DLRG an den Ruderregattasee gefahren. Dort wurden wir in drei Gruppen eingeteilt und haben dann bei drei verschiedenen Stationen etwas über Rettungsboot fahren, Rettungsschwimmen und Erste Hilfe an Land gelernt. ... Dann gab es Abendessen und danach sind wir zum Taekwondo in die Hallenbadhalle gefahren. Dort hat uns Udo einige Selbstverteidigungstechniken an unseren Betreuern gezeigt (meistens an Toni). ... (Gruppe 8)

Tag 2



Ein ganz „normaler“ Tag im Camp.... (Tag 3)

... In der Früh hat uns Paul mal wieder mit Musik geweckt. Nach dem wir alle verschlafen Frühstück gegessen hatten, sind wir zum Beachen gefahren und haben etwas Beachhandball gespielt. ... (Gruppe 10)

...Nun waren alle mit der Runde fertig und wir haben ein paar Wasserspiele gespielt. Nach dem ganzen Spaß durften wir unsere Sachen aufräumen und danach sind wir zum Mittagessen gefahren. ... (Gruppe 5)

...Dann war Baseball dran, ich habe nicht kapiert was ich machen soll. Der Tag war geil, außer das Essen. ... (Gruppe 9)

... „Hi, hi, also erstmal Hello zusammen! Heute hatten wir zuerst Handballtraining. Alle haben sich verletzt, keiner hatte Lust außer so nh paar Sonderkinder (die Übermotivierten). Sonst ist nichts passiert, außer dass Roxy beim Beachhandball spielen bisschen Sand gefressen hat, der übrigens genauso geschmeckt hat, wie das Mittagessen!“ ... (Gruppe 6)

... Da es die erste Nacht ohne Regen war, konnten alle tief und fest schlafen. Der Tag begann mit einem ausgiebigen Training in der Halle. Nach leckerem Chilli con Carne starteten wir kraftvoll mit dem Fahrrad Richtung Beachen. Wir lernten Dreher, Kempa und Spielregeln. Es gab ein paar Tränen, aber alles in allem war es ein tolles Beachhandballspiel. ... (Gruppe 7)

... Wir waren heute Morgen im Kletterpark, war hammergeil. ... Hölle und Niklas sind die geilsten. ... (Gruppe 2)

... Heute, am 02.08.21, sind wir direkt nach dem Frühstück in den Klettergarten gefahren. Dort wurden wir zuerst eingewiesen und konnten uns danach frei bewegen. ... Nach einer kurzen Pause ging es weiter zum Kajak fahren, was allen sehr viel Spaß gemacht hat und jeder wurde mindestens einmal nass. Danach sind wir zum Abendessen und haben Dominik Klein getroffen. ... (Gruppe 3)

Tag 3



Ohne Mampf kein Kampf 😊 Speiseplan im Camp 2021

- Samstag: Abendessen: Reispfanne mit Huhn / Gemüse und Salat
Mitternachtssnack: belegte Wurst- und Käsesemmeln, Joghurt
- Sonntag: Mittagessen: Hähnchen mit Kartoffelpüree und Soße / Kartoffel-Tomate-Schafskäseauflauf
Abendessen: Nudeln mit Sahne-Käse-Sauce
Snack vor dem Schlummern: belegte Wurst- und Käsesemmeln, Joghurt
- Montag: mittags: Chilli con Carne / Chilli sin Carne
abends: Reispfanne mit Huhn / Gemüse und Salat
Mitternachtssnack: belegte Wurst- und Käsesemmeln, Froop
- Dienstag: Mittagessen: Nudeln mit Gulasch / Gemüse
Abendmahl: Kässpätzlen
Gute-Nacht-Snack: belegte Wurst- und Käsesemmeln, Joghurt
- Mittwoch mittags: Nürnberger Bratwürstl mit Pommes
abends: Spaghetti Bolognese
Mitternachtssnack: belegte Wurst- und Käsesemmeln, Froop



Die Betreuer



Das war der 4. Tag im Camp...

... Heute hat uns Paul mal wieder mit lauter Musik geweckt. In der Früh hat es mal nicht geregnet, sondern die Sonne scheint. Nach dem leckeren Frühstück sind wir mit dem Fahrrad zur Regatta zum Kajak fahren gefahren. Außerdem durften wir in der Regatta auch baden und haben uns und die Betreuer gegenseitig ins Wasser geschubst. ... Am Abend hatten wir „Tek-one-do (Schreibfehler)“ und uns wurden coole „Mofes“ beigebracht. ... (Gruppe 10)

... Heute war wieder ein super toller Tag. Heute früh haben unsere coolen Coaches Hölle und Niklas uns zum Beachtraining gefahren. Dort hatten wir drei Aufwärmstationen. Danach haben wir Gruppen gebildet und gegeneinander gespielt. Nach dem Mittagessen haben wir unsere Wurfgeschwindigkeit gemessen (Tino 116 km/h). Außerdem haben wir am Nachmittag das Kraftzirkelzumba (alias Strong) gemacht. ... (Gruppe 2)

... Danach war Tennis an der Reihe, es war richtig geil und nice. ... (Gruppe 9)

... Heute haben wir das Beachtraining nachgeholt, weil leider Dominiks Tochter krank geworden ist. Nach dem Mittagessen haben wir den Kraftzirkelzumba gemacht. Danach hat es angefangen zu regnen. Heute war das Essen lecker! Am Abend hatten wir wieder Tanzen mit Dieter. Jetzt sind wir auf jeden Fall ready für Donnerstag! ... (Gruppe 1)

... Heute hatten wir hauptsächlich Handball, erst waren wir am Vormittag Beachen und das war nice, weil man da viele Trickwürfe machen konnte und auch viel ausprobieren konnte. ... Am späten Nachmittag konnten wir noch Spikeball und sowas spielen. ... Das Taekwondo war eigentlich ganz cool, nur sehr anstrengend. ... (Gruppe 5)

... Auch heute, am 03.08.21, wurden wir durch lautstarke Musik geweckt, die allerdings gute Laune macht. Eigentlich wollten wir heute mit Dominik Klein trainieren, jedoch musste dies ausfallen, da seine Tochter krank ist. Stattdessen begleiteten wir die mittleren Gruppen zum Beachen. Wir begannen mit ein paar Aufwärmspielen und gewöhnten uns an den Sand. Danach begannen wir mit dem eigentlichen Spiel, was sich anfangs als schwierig herausstellte, man jedoch mit der Zeit den Dreh raus hatte. ... Anschließend ging es aber sehr zur Sache, da wir Strong-Nation hatten, was ein intensives Krafttraining war, das auf Musik ausgelegt ist. Zum Abendessen gab es Käsespätzle, die ebenfalls gut waren. Daraufhin sind wir zum Tanzen in die Hallenbadhalle gefahren, um unsere Choreografie zu vollenden und sie uns einzuprägen. Nachher gab es noch die Besprechung und einen Snack. Morgen wird ein großes Handballturnier stattfinden. ... (Gruppe 3)

... Bericht 4 – Schleißheimer Sportcamp: Heute Nacht hat es wieder sehr stark geregnet. Trotzdem konnten alle gut schlafen! Beim Frühstück langten alle zu, da alle hungrig waren. Die Energie brauchten wir anschließend für das Tennistraining, das allen Spaß machte. ... Der Tag war wirklich sehr ereignisreich und anstrengend. ... (Gruppe 4)

... Beim Kanu fahren waren alle schlecht (plus Betreuer). Viele haben sich aber getraut von der Mauer runter zu springen. Antonia wollte gerne während des Kajakpolos Baden gehen und ist einmal vom Kanu runtergeplumpst. ... Manchen hat das Abendessen gut geschmeckt und manchen nicht so gut (keine Ahnung, was den Personen nicht geschmeckt hat.) ... Der Tag war bisher viel zu anstrengend!!! ... (Gruppe 6)



Tag 4



THANK YOU

- SV Riedmoos für die Gastfreundschaft im tollen Sportpark
- Stadt Unterschleißheim für die Sporthalle
- Gemeinde Oberschleißheim für die Bereitstellung der Sporthalle, der Busse und der Beachplätze
- TV Bad Tölz für deren Vereinsbus
- Loren und seinem Team für die Bewirtung

DLRG: Familie Reiner mit Team

Tanzsport TSV Schleißheim: Dieter Armannsberger mit Familie

Tennis TSV Schleißheim: Günther Kopp mit Team

Kanu: Thomas Hüchering (und Karl Kaiser für die Kanus)

Zumba: Melli Wahlster

Sportschützen Freimann: Manfred Brunner mit Team

Taekwondo (Selbstverteidigung) TSV Schleißheim: Udo Keuter

Strong Nation: Dani Amberg

Baseball Garching: Isi Simbeck

Special Guest: Dominik Klein



Unsere Turnierteams



Team A



Team B



Team C



Team D



Team E



Team F



Team G



Team H

Kluge (???) Betreuer Sprüche:

Toasty: Keine Nahrung im Essensbereich!

Weisheit Hölle: Wer heiß anfassen kann, kann auch heiß lieben!

Inge: Da hilft nur noch ein Messer, ich schwöre!

Züandy: Er kann doch auch einfach Tomaten mit Nudelsauce machen.

Kluge (???) Kinder-Sprüche:

Kind: Wann ist denn hier Sperrstunde?

Kind: Was ist denn dieses Tweaken?

Fritz (12 Jahre): Alter! Hattest du keine Kindheit?

Paul hat sich eben im Training verletzt.

Tomas: Willst du ein Eis?

Paul: Ähm ja, welches denn?

Hannes: Bei mir sieht's am besten aus, weil ich bin fett!

Ein Junge zum anderen, der den Tipp beim TicTacToe bekommt: „Jahaaaaaaaaa. Ich bin nicht dumm genug!!“

Kind: Kann es sein, dass ich einen Sonnenstich habe? Ich hab mich nicht mit Sonnencreme eingecremt.

Darum sagen wir: „Auf Wiederseh´n. Die Zeit mit euch, war wunderschön. Es ist wohl besser jetzt zu gehen, wir können keine Tränen sehn. Schönen Gruß und auf Wiederseh´n“

Leider ist das 25. Schleißheimer Sportcamp schon wieder vorbei...

Das weltbeste Betreuerteam bedankt sich bei den zauberhaften Teilnehmern/innen für die vergangenen Tage. Leider war die Zeit mit euch wieder viel zu schnell um... Am Freitag hieß es also für alle, Sachen zusammensuchen, alles einpacken und die Zelte abbauen...

Die letzten beiden Tage erforderten nochmal vollen Einsatz, denn im Abschlussturnier wollte natürlich jeder gewinnen. Die ursprünglichen Gruppen wurden aufgelöst und es wurden acht Teams ausgelost, die mit ihren zugewiesenen Betreuern um den Turniersieg kämpften. Der Redaktionsschluss für die Campzeitung war leider so früh, sodass wir hier noch keine Endergebnisse präsentieren können.

Am Donnerstag gab es wieder unseren legendären Campabschluss, bei dem die Betreuer mit lustigen Spielen geärgert wurden und wobei ihnen die Strafen der vergangenen Tage zurückgezahlt werden konnten. Die einzelnen Gruppen durften sich zusammen mit einer oder mehreren anderen Gruppen eine Schikane für die Betreuercrew ausdenken. Wie immer hatten die Kinder dabei viel zu lachen und auch den Betreuern hat's natürlich viel Spaß gemacht.

Natürlich ließ sich auch die Betreuercrew nicht lumpen und legte mal wieder einen legendären Auftritt aufs Parkett. Im Jubiläumscamp musste es natürlich etwas ganz Besonderes sein! Die Kinder staunten nicht schlecht, zu was ihre Betreuer so alles in der Lage sind... 😊

Dank Familie Armannsberger begeisterte unser ältester Jahrgang alle mit einem tollen Tanz. Wir sind alle sehr traurig, dass ihr im nächsten Jahr nicht mehr kommen dürft, aber den ein oder anderen von euch sehen wir sicherlich in irgendeiner Halle, oder mal selbst als Campbetreuer, wieder!

Die ganze Woche über wurde wieder fleißig gefilmt und fotografiert. Nachts, wenn unsere Campkinder schliefen, arbeitete das Filmteam (Danke Julian & Co) hart, damit der Film für den Abschlussabend fertig wurde. Der Film war wie immer ein Highlight! Im Anschluss zeigten alle ihr tänzerisches Talent auf der traditionellen Camp-Party und der Abend wurde bei der Camp-Disco gebührend gefeiert!

Nach einer viel zu kurzen Nacht wurde zum letzten Mal gemeinsam gefrühstückt. Nach dem Abbau und der offiziellen Verabschiedung und dem letzten Mittagsessen ging es dann für alle ab nach Hause.

Die Camp-Crew bedankt sich bei allen Teilnehmern für die schöne, lustige, einzigartige und auch anstrengende Woche im 25. Schleißheimer Sportcamp!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2022!

Alles hat leider irgendwann ein Ende!

Leider dürft ihr 2006er nächstes Jahr nicht mehr kommen...

Melina Georgines, TSV Allach
Rebecca Beck, TSV Allach
Tamina von Löwenthal, TSV Allach
Maxine Rühlicke, HSG B-ONE
Samara Dickmann, TSV Pullach
Maya Pflighar, TSV Allach
Laura Laßahn, TSV Schleißheim
Sarah Claus, TSV Schleißheim
Marlene Münchow, TSV Allach
Sophia Menacher, TV Bad Tölz
Julia Scheller, TSV Dachau 65
Katharina Ehlers, TSV Allach
Timo Scholtz, HSG München-West
Markus Meyer, HSG München-West
Marius Storl, HSG München-West
Marius Menschick, HSG München-West
Stefan Saller, KSC Kirchheim
Laurence Gsteu, SG Neutraubling/Regensburg
Fabris Tino, SG Neutraubling/Regensburg
Niklas Depner, SG Neutraubling/Regensburg
Alexander Höse, SV Dornach
Nicolas Lorenz, TSV Allach
Hannes Freibauer, TSV Allach
Xavier Dickmann, TSV Pullach
Luis Aigner, TSV Schleißheim
Moritz Wolf, TV Bad Tölz
Robert Wiesenhütter, TV Bad Tölz

Wir wünschen Euch noch viel Spaß am Handball spielen und alles erdenklich Gute für Eure Zukunft!

Vielleicht sieht man sich ja in den nächsten Camp-Jahren mal wieder!

WIR SEHEN UNS IM CAMP 2022



Das Camp 2022 findet vom 30.07. – 05.08. statt

www.schleissheimer-sportcamp.net